

Probleme der PKV nicht zu Lasten der GKV lösen

STATEMENT - BERLIN, 03.01.2018

Die offensichtlichen Probleme der privaten Krankenversicherung dürften nicht auf dem Rücken der Beitragszahler der gesetzlichen Krankenversicherung gelöst werden, sagte die Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes Doris Pfeiffer der Deutschen Presse-Agentur (dpa).

Dabei hatte sie vor allem in den letzten Wochen diskutierte Überlegungen im Blick, dass privatversicherte Beamte individuelle Wechseloptionen in die gesetzliche Krankenversicherung bekommen sollen. Außerdem sollen die höheren Arzthonorare für Privatversicherte, so die Überlegungen, möglicherweise zu Lasten gesetzlich Versicherter angeglichen werden, falls die Private Krankenversicherung abgelöst wird.

GKV nicht schlechtreden

„Ob es eine Bürgerversicherung gibt oder nicht, wird die Politik entscheiden. Ich finde es allerdings ärgerlich, dass es immer wieder heißt, die Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung sei angeblich schlechter und deshalb beispielsweise Beamten nicht zuzumuten“, so Pfeiffer zur dpa.

Pressekontakt

Florian Lanz
Pressesprecher

Ann Marini
Stellvertretende Pressesprecherin

Claudia Widmaier
Pressereferentin

Janka Hegemeister
Pressereferentin

Telefon: 030 206288-4201

Fax: 030 20628884201

[E-Mail senden](#)